LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Berufliche Orientierung im Landkreis Zwickau

Autor: Amt für Planung, Schule, Bildung

Stand: Oktober 2026

AGENDA

1. Definition Berufliche Orientierung
2. Ziele der Beruflichen Orientierung
3. Strukturelle Verortung
4. Regionale Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung
5. Koordination für die Kooperation zwischen weiterführenden allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
6. Zusammenfassung

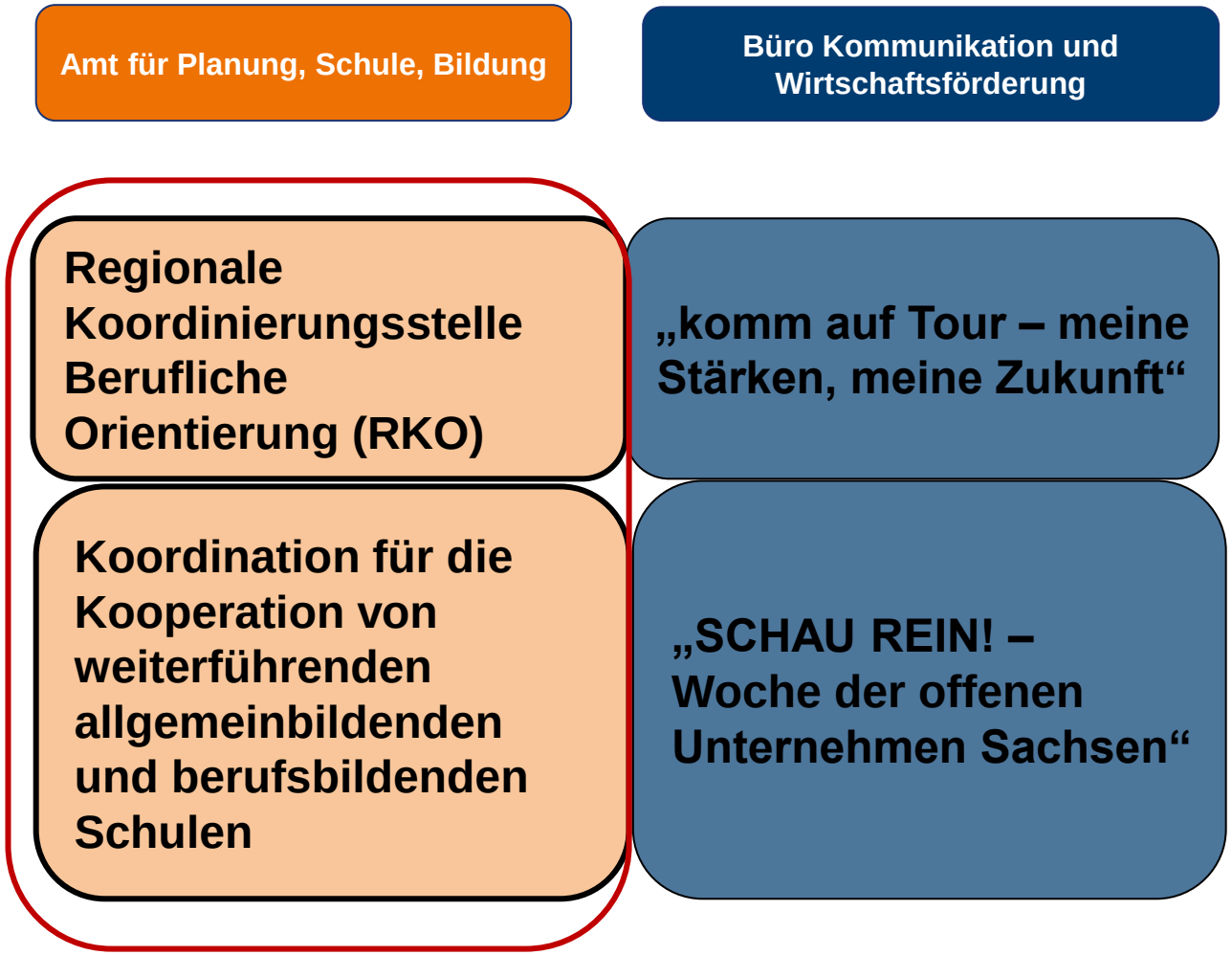
1. DEFINITION BERUFLICHE ORIENTIERUNG

- ist ein mehrjähriger Prozess vom Kennenlernen eigener Fähigkeiten und Interessen und dem Auseinandersetzen mit den Anforderungen der Arbeitswelt
- ist eine Querschnittsaufgabe, die das strukturierte und systematische Zusammenwirken einer Schule und ihrer Partner erfordert
- gehört zum gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule (§ 1 Absatz 4 SächsSchulG) und ist in den Schulordnungen der jeweiligen Schularten geregelt
- ist fester Bestandteil der Strategie „Bildungsland Sachsen 2030“

2. ZIELE DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

- Verbesserung der Berufswahlkompetenz und der Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler
- Orientierung und Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für arbeitsmarktrelevante Berufsbilder
- Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben
- Stärkung unseres regionalen Wirtschaftsstandortes
- frühzeitige Fachkräftesicherung und Bindung in unserer Region

3. STRUKTURELLE VERORTUNG

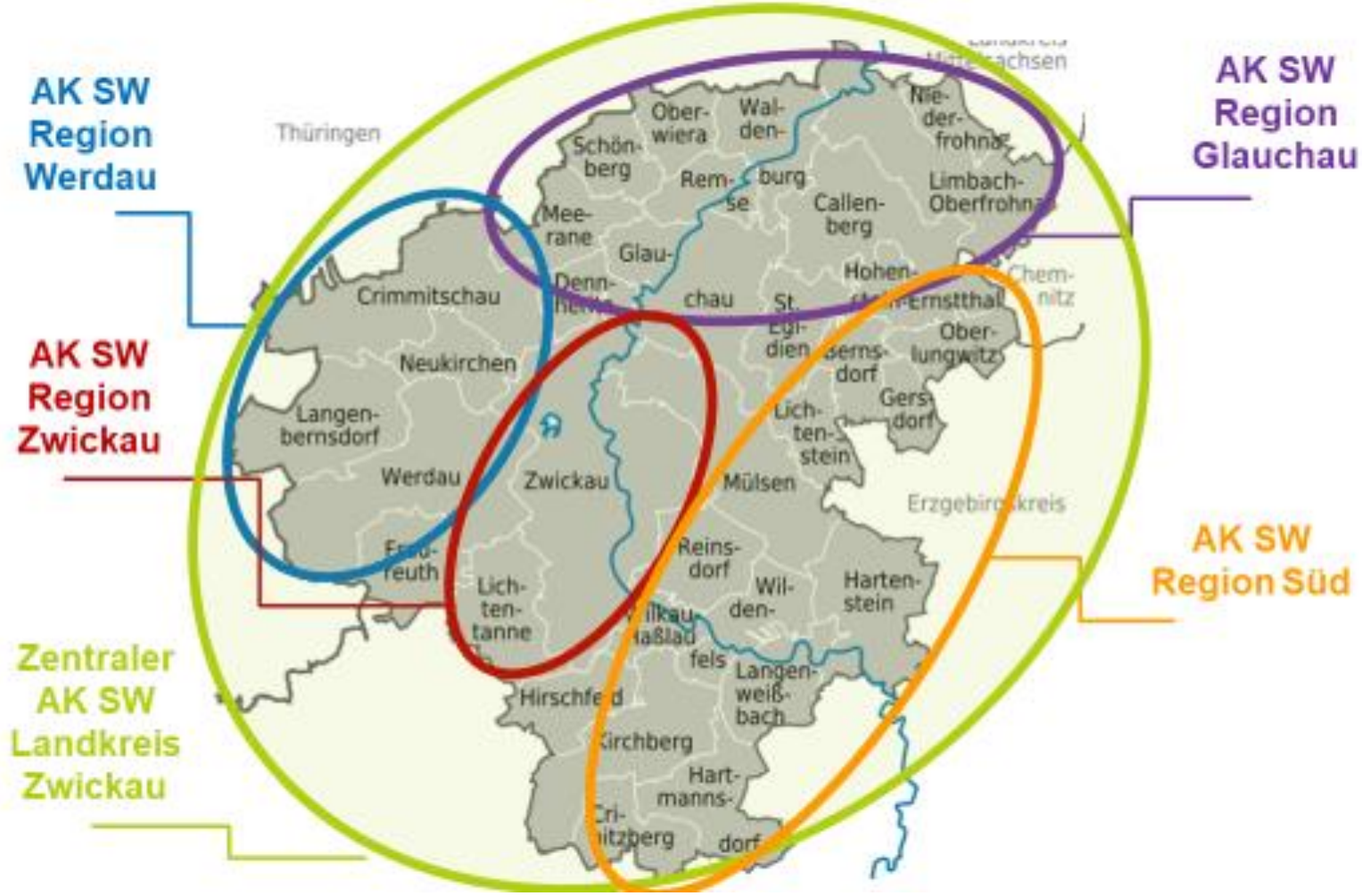


4. REGIONALE KOORDINIERUNGSSTELLE BERUFLICHE ORIENTIERUNG (RKO)

- **Aufgabenschwerpunkte**
  - Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen und weiteren regionalen Akteuren
  - Förderung des Austauschs und der Vernetzung durch regionale Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT
  - systematische Erfassung und Aufbereitung von Angeboten und Terminen:
    - Kooperationsdatenbank
    - Veranstaltungskalender
    - Online-Pinnwand
    - Übersicht Schuljahresplanung
    - Übersicht Schülerbetriebspraktika



NETZWERK SCHULEWIRTSCHAFT



5. KOORDINATION BERUFSBILDENDE SCHULEN

- **Aufgabenschwerpunkte**
  - Unterstützung der Zusammenarbeit im Bereich der Beruflichen Orientierung und Berufsausbildungsvorbereitung zwischen den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen im Landkreis Zwickau
  - Erhöhung der Bekanntheit der berufsbildenden Schulen im LK Zwickau
  - Verbesserung des Übergangs von Schule in berufs- oder studienqualifizierende Bildungsgänge
  - Stärkung der dualen Berufsausbildung
  - Etablierung der Schulleitungsberatung BSZ => Identifizierung von Bedarfslagen und Entwicklung passender Handlungsstrategien
  - Broschüre Berufsbildende Schulen im Landkreis Zwickau

5. KOORDINATION BERUFSBILDENDE SCHULEN

- Broschüre Berufsbildende Schulen im Landkreis Zwickau
- Pressearbeit



2026 | August INFORMATIONEN 9

BERUFLICHE SCHULZENTREN DES LANDKREISES ZWICKAU

Berufliche Schulzentren blicken auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück

Praxisnah lernen, Zukunft gestalten und gemeinsam Perspektiven schaffen

GEMEINSAM STARK FÜR DIE BERUFLICHE BILDUNG

Die fünf Beruflichen Schulzentren (BSZ) des Landkreises blicken auf ein ereignisreiches Schuljahr mit zahlreichen Projekten, Veranstaltungen und Kooperationen zurück. Ein gemeinsames Ziel prägte dabei alle Schulen: jungen Menschen eine praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen und sie bestmöglich auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vorzubereiten.

Tage der offenen Tür, regionale Bildungs- und Ausbildungsmessen sowie Informationsveranstaltungen boten Interessierten und ihren Familien Gelegenheit, die vielfältigen Bildungsangebote kennenzulernen. Gleichzeitig wurden der Austausch mit Ausbildungsbetrieben, Unternehmen und weiteren Partnern sowie die Zusammenarbeit im Rahmen der Beruflichen Orientierung weiter ausgebaut.

JEDE SCHULE SETZT EIGENE SCHWERPUNKTE

Das **Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik** setzte besondere Akzente bei den Themen Digitalisierung und Zukunftskompetenzen. Neben neuen digitalen Informationsangeboten wie einer Onlinebroschüre und einem Imagefilm standen Veranstaltungen zur digitalen Kompetenz im Handel sowie ein Dialogforum zu den Chancen und Herausforderungen Künstlicher Intelligenz im Mittelpunkt. Internationale Programme wie Erasmus+ und das Parlamentarische Patenschaftsprogramm eröffneten zudem Möglichkeiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Gemeinsam stark für die Berufliche Zukunft. Foto: istockDrazen Zigic

Am **Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik** standen der enge Austausch mit Ausbildungsbetrieben und die Verbindung von Theorie und Praxis im Fokus. Exkursionen auf Baustellen, Fachseminare und der neu aufgelegte Ausbildernachmittag stärkten die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Gleichzeitig unterstrichen Auszeichnungen, Wettbewerbserfolge sowie sportliche Leistungen und soziales Engagement die Vielfalt des Schullebens.

Das **Berufliche Schulzentrum für Technik „August Horch“** ermöglichte seinen Schülerinnen und Schülern durch Exkursionen, Unternehmensbesuche und den Austausch mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau wertvolle Einblicke in moderne Technologien und berufliche Perspektiven. Ergänzt wurden diese Angebote durch Informationsveranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und Eltern sowie die Teilnahme an regionalen Bildungsmessen.

Das **Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen** engagierte sich im Rahmen des Berufsorientierungsprojekts „komm auf Tour“ als Kooperationspartner. Angehende Erzieherinnen und Erzieher des BSZ begleiteten dabei teilnehmende Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufsfindung und Stärkenentdeckung. Ein besonderes Projekt erleichterte neuen Auszubildenden am Standort Lichtenstein das Ankommen und Kennenlernen ihrer neuen Umgebung.

Das **Berufliche Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“** verband berufliche Qualifizierung mit persönlicher Entwicklung. Ein Präventionsprojekt zum Thema Gewalt, praxisnahe Unternehmensbesuche und der regelmäßige Austausch mit Ausbildungsbetrieben ergänzten den Unterricht. Besonders erfreulich war die Auszeichnung einer Absolventin als beste Auszubildende Sachsens im Bereich Fachpraktikerin Hauswirtschaft.

BILDUNG MIT ZUKUNFT

Ob Digitalisierung, Praxisprojekte, Berufsorientierung oder soziales Engagement – die Beruflichen Schulzentren haben im vergangenen Schuljahr eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig moderne berufliche Bildung ist. Gemeinsam schaffen sie attraktive Lernorte, fördern individuelle Talente und leisten einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Zukunft des Landkreises.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Planspiel unterstützt bei der Berufswahl

Bewährtes Konzept für praxisnahe Berufliche Orientierung





6. ZUSAMMENFASSUNG

Amt für Planung, Schule, Bildung

Regionale Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung (RKO)

Koordination für die Kooperation von weiterführenden allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen

→ die Projekte haben sich etabliert und werden im Doppelhaushalt 2027/2028 fortgeführt

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!